

**Hinweis:** Im folgenden Text verwenden wir bei der Bezeichnung von Personen nur die männliche Form um die Texte übersichtlich zu halten. Wir bitten Sie dafür um Verständnis. Selbstverständlich gelten alle Informationen in gleicher Weise für Frauen und Männer.

Die Kurzform „SYNTAGMA“ in diesen AGB steht für „SYNTAGMA Petra von Rhein – Kerstin Pulm GbR“.

## 1. Geltungsbereich, Kundeninformationen

Für alle geschäftlichen Kontakte zwischen SYNTAGMA und den Teilnehmern und Kunden gelten ausschließlich die nachstehend aufgeführten Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen (AGB) in der jeweils gültigen Fassung. Abweichungen von diesen Bedingungen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers werden zurückgewiesen.

Mit der Anmeldung zum Seminar bzw. der Buchung von Coaching-Einheiten erkennen die Teilnehmer und Kunden diese AGB an.

## 2. Anmeldung zu unseren Seminaren/Kursen

Sie können sich zu einem Seminar oder Kurs per Post, per E-Mail oder telefonisch anmelden.

Bitte nennen Sie uns den vollständigen Namen des Teilnehmers an, die vollständige Firmen- und Rechnungsanschrift, die Telefonnummer sowie eine entsprechende E-Mail-Adresse. Und teilen Sie uns bitte mit, ob Sie das Seminar als **Privatkunde** oder als **Firmenkunde** buchen.

Sie erhalten von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung mit Details zur Veranstaltung sowie eine Rechnung. Sollte die von Ihnen gebuchte Veranstaltung bereits ausgebucht sein, werden wir Sie umgehend informieren.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn wir nicht innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldung die Ablehnung erklärt haben. Ein genereller Anspruch auf die Teilnahme besteht nicht; wir behalten uns die Zulassung zur Teilnahme im Einzelfall vor.

Mit Ihrer Anmeldung **verpflichten Sie sich zur Teilnahme am gesamten Seminar/Kurs**. Wir erstatten keine Kosten bei späterer Anreise oder vorzeitiger Abreise.

Die jeweils gültigen Preise sind im aktuellen Seminarprogramm aufgeführt. Die Preise beinhalten das Seminarangebot wie beschrieben. Ihre An-/Abreise und Übernachtung(en) und Verpflegung sind nicht enthalten.

Die vollen Seminarkosten sind bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn zu überweisen; bei kurzfristigen Seminaranmeldungen ist der Betrag gleich zu zahlen. Sie erhalten mit der Anmeldebestätigung eine Rechnung. Die Zahlung erfolgt ohne Abzüge. Bei kurzfristigen Anmeldungen (weniger als 14 Tage vor Seminarbeginn) entfällt das Widerrufsrecht.

## 3. Stornierung und Vertretung

Sie können vor Seminarbeginn Ihr gebuchtes Seminar stornieren oder eine Vertretung benennen:

### Vertretung

Bis spätestens 48 Stunden vor Seminarbeginn haben Sie die Möglichkeit einen Ersatzteilnehmer zu benennen, sofern

dieser die Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt; auch hier behalten wir uns die Zulassung zur Teilnahme im Einzelfall vor.

Eine eigene verbindliche Anmeldung des Ersatzteilnehmers ist erforderlich. Hierbei entstehen keine zusätzlichen Kosten für Sie bzw. für den Ersatzteilnehmer.

### Stornierung von Seminaren/Kursen

Sie können vom Vertrag zurücktreten. Bei einer Stornierung erheben wir folgende Storno-Kosten:

- Stornierung bis 20 Tage vor Seminarbeginn: 20 EUR.
- Stornierung 19 bis 10 Tage vor Seminarbeginn: 50 % der Teilnahmekosten.
- Stornierung ab neun Tage vor Seminarbeginn: der volle Betrag; dies gilt auch bei Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmers.

Handelt es sich bei dem Seminar um eine **firmeninterne** Veranstaltung (Seminar in Ihren Räumen), so gilt für die Stornierung durch den Besteller folgendes:

- bis 20 Tage vor Seminarbeginn: 50 % des Honorars
- ab 19 Tage vor Seminarbeginn: 75 % des Honorars.

Maßgeblich für diese Fristen ist der Eingang der Stornierung bei uns. Die Benennung einer Vertretung oder eine Stornierung können nur durch eine schriftliche Nachricht oder E-Mail erfolgen.

## 4. Absage von Veranstaltungen durch SYNTAGMA

Wir behalten uns vor, Seminare wegen zu geringer Teilnehmerzahl (bis spätestens zehn Tage vor dem geplanten Seminartermin) oder aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen bzw. zu verschieben.

Muss ausnahmsweise ein Seminar abgesagt werden, wird die bezahlte Teilnahmegebühr unverzüglich erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, diese beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten unserer gesetzlichen Vertreter oder Mitarbeiter oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dies gilt auch für gebuchte Unterkunft sowie Flug- oder Bahntickets.

## 5. Änderungsvorbehalte

Wir behalten uns vor, erforderliche inhaltliche und organisatorische Änderungen und Abweichungen vor oder während des Seminars durchzuführen, soweit diese den Gesamtcharakter des angekündigten Seminars nicht wesentlich ändern.

Auch behalten wir uns eine Änderung der im aktuellen Seminarprogramm abgebildeten Termine bzw. Zeiten sowie des Seminarortes vor. Über erforderliche Änderungen werden wir die angemeldeten Teilnehmer unverzüglich informieren.

Wir sind berechtigt, die vorgesehenen Referenten, z. B. bei Krankheit, durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen, wenn dies erforderlich ist. Der Nachweis einer solchen Qualifizierung obliegt im Zweifel uns.

Falls Präsenz-Seminare aus gesundheitlichen Gründen problematisch sind, behalten wir uns vor, auf online oder hybride Formate auszuweichen. (Beispielfall: Corona-Pandemie.) Ist es aus organisatorischen oder inhaltlichen Gründen nicht möglich, auf andere Formate auszuweichen, koordinieren wir gemeinsam mit dem Kunden einen verbindlichen Ersatztermin.

## 6. Coachings

Diese AGB gelten auch für Aufträge zu Coaching und Supervision. Hierbei kommt ein wirksames Vertragsverhältnis auch bei mündlicher oder telefonischer Terminvereinbarung rechtswirksam zustande. Mit unserer Beauftragung erkennt der Auftraggeber diese Bedingungen an.

Der Kunde schuldet uns ein vorher vereinbartes Honorar. Sofern nicht anders vereinbart, ist das Honorar per Überweisung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung zu bezahlen.

Ein Coaching- oder Supervisionstermin kann bis 48 Stunden vor dem Termin kostenfrei abgesagt werden. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen des Kunden wird der jeweils vereinbarte Betrag in voller Höhe fällig.

Wir verpflichten uns zur vertraulichen Behandlung aller erhaltenen Unterlagen und Informationen.

## 7. Aufrechnung, Zurückbehaltung

Dem Teilnehmer steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn seine Gegenansprüche von uns unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Außerdem ist er zur Ausübung seines Zurückbehaltungsrechtes nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

## 8. Haftungsausschluss

Die Angebote von SYNTAGMA stellen keine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung dar. Sie sind nicht darauf ausgerichtet psychische Störungen aufzuarbeiten. Die Teilnahme an den Seminaren bzw. Coachings erfolgt freiwillig und eigenverantwortlich.

Ansprüche des Teilnehmers auf Schadensersatz gleich welchen Rechtsgrundes sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalspflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von SYNTAGMA, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir nur auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Die Einschränkungen der Absätze 8.2 und 8.3 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von SYNTAGMA, wenn Ansprüche direkt geltend gemacht werden.

## 9. Hinweise zur Datenverarbeitung

Wir erheben im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten des Teilnehmers. Dabei beachten wir die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und Teledienstschutzgesetzes.

Ohne Einwilligung des Teilnehmers werden wir Bestands- und Nutzungsdaten des Teilnehmers nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung von Telediensten erforderlich ist.

Ohne die Einwilligung des Teilnehmers werden wir Daten des Teilnehmers nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen.

Unsere Kunden können jederzeit Auskunft über die Daten erhalten, die bei uns über sie gespeichert sind, sowie die Löschung dieser Daten anfordern. Im Übrigen wird in Bezug auf Einwilligungen des Kunden und weitere Informationen zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung auf die Datenschutzerklärung verwiesen, die auf unserer Website über den Navigationspunkt „Datenschutz“ in druckbarer Form abrufbar ist.

## 10. Schlussbestimmungen

Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen uns und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Vertragsteile und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertrag Frankfurt am Main. Wir sind daneben berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und den Bestand des Vertrages insgesamt nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt, soweit nicht dispositives Gesetzesrecht zur Anwendung kommt, eine Regelung, die in ihrem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Lücke.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01.01.2022.

Frankfurt am Main

SYNTAGMA Petra von Rhein – Kerstin Pulm GbR